



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

31.08.2020 | Tobias Zug

Mohamed Arfaoui zu schnell für den SSC

Eine Spielerin und ein Spieler des SV Unterjesingen schaffen es in die Elf der Woche.

Nummer 1: Moritz Gramer (SV Weiler)

Hielt, was zu halten war, und sogar noch mehr beim 1:0-Sieg des A-Ligisten gegen den SV Wendelsheim.

Nummer 2: Matthias Schirinzi (TSV Dettingen/Ro.)

Am Co-Spielertrainer des A-Ligisten kam kein Hirschauer vorbei. Auch deshalb gewann sein Team mit 1:0.

Nummer 3: Simon Leicht (TSV Kusterdingen)

Der Innenverteidiger rettete dem A-Ligisten mit seinem Tor in der Nachspielzeit den Punkt beim 2:2 in Eningen.

Nummer 4: Marc Mutschler (FC Rottenburg U23)

Am Samstag wurde er Vater, am Sonntag coachte er sein B-Liga-Team zum 5:1-Sieg beim SV Neustetten II, und fuhr gleich danach wieder zurück zu Frau und neugeborenem Kind.

Nummer 5: Daniel Sigwarth (SV Unterjesingen)

Vor der Saison aus dem Schwarzwald gekommen, direkt neuer Kapitän des SVU geworden und beim 2:0 in der Kreisliga B6 gegen die Spvgg Mössingen vorangegangen. Wie aus gesicherten Quellen zu vernehmen ist, hat sich der Routinier auch abseits des Platzes schnell in Unterjesingen integriert.

Nummer 6: Yannic Wachendorfer (SV Wurmlingen)

Beim Torfestival in Gomaringen (5:4) bereitete er das erste Tor des A-Ligisten mit einem Steilpass vor, beim 3:3 holte er den Handelfmeter raus und traf selbst, das 4:3 bereitete er indirekt vor, nachdem sein Schuss im Strafraum dem Torschützen Benjamin Haug vor die Füße geprallt war. Und den Siegtreffer in der Schlussminute erzielte er selbst mit einem Freistoß unter die hochspringende Spielermauer.

Nummer 7: Sebastian Winter (SF Dußlingen)

Der Spielgestalter des A-Ligisten leitete beim 4:3-Sieg gegen die SGM Talheim/Öschingen das 2:2 und 3:2 ein.

Nummer 8: Thomas Baur (SG Felldorf-Bierlingen)

Egal, wer Trainer ist beim Bezirksligisten: Thomas Baur spielt immer, sagen die. Sie wissen auch warum: Gegen den SV Baiersbronn war die SG eigentlich unterlegen, doch wie aus dem Nichts erzielte Baur das 1:0 und das 2:0. Am Ende siegte sein Team 4:0.

Nummer 9: Fais Alias (TV Derendingen II)

Nach seinem Wechsel vom SV Wurmlingen vor einem Jahr, tat sich der Stürmer schwer. Zum Auftakt in die neue Saison traf er beim 4:0-Sieg der Derendinger in der Kreisliga B6 dreifach, erzielte damit seine ersten Pflichtspieltore für den TVD und bereitete das vierte Tor vor.

Nummer 10: Mouhamed Arfaoui (SV 03 Tübingen)

Egal, welchen Gegenspieler der Landesliga-Außenstürmer vor sich hatte: Jedem vom SSC Tübingen war er zu schnell. So bereitete Arfaoui beide Treffer durch Felix Müller vor beim 2:1-Derbysieg.

Nummer 11: Anna Lisa Holfelder (SV Unterjesingen)

Überragende linke Außenstürmerin, erzielte gleich drei Tore für den Regionalligisten beim 5:2-Sieg im WFV-Pokal gegen den SV Unterdisheim.